

It's Affinity Time

Autorin: Daniela Joss

Die Anleitung stammt aus meinem Notizbuch und wurde für das Graphikprogramm Affinity Designer umgeschrieben.

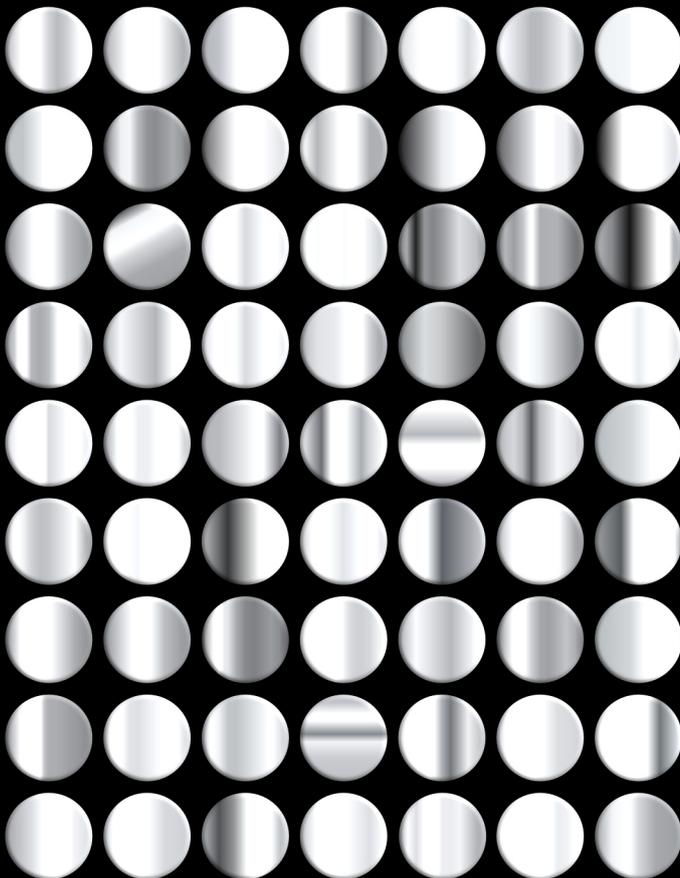
SILBER

Silber ist keine Farbe.

Silber ist das Ergebnis von verschiedenen sich gegenüber stehenden Farbnuancen, dem Zusammenspiel von Hell und Dunkel und gesetzten Licht-Reflektionen.



63 Silber Gradients für Affinity



Daniela Joss

Einfache Silber-Verläufe zu erstellen wie sie nebenstehend abgebildet sind, ist sehr interessant und viel leichter als man denkt.

Der wichtigste Bestandteil ist Hell und Dunkel und ein Lichtreflex, der unserem Auge ein Glitzern/Lichtblitz vortäuschen soll.

Silber wird aus der Farbpalette Grautöne zusammen gestellt, die in Affinity als Programmpalette bereits vorhanden ist.



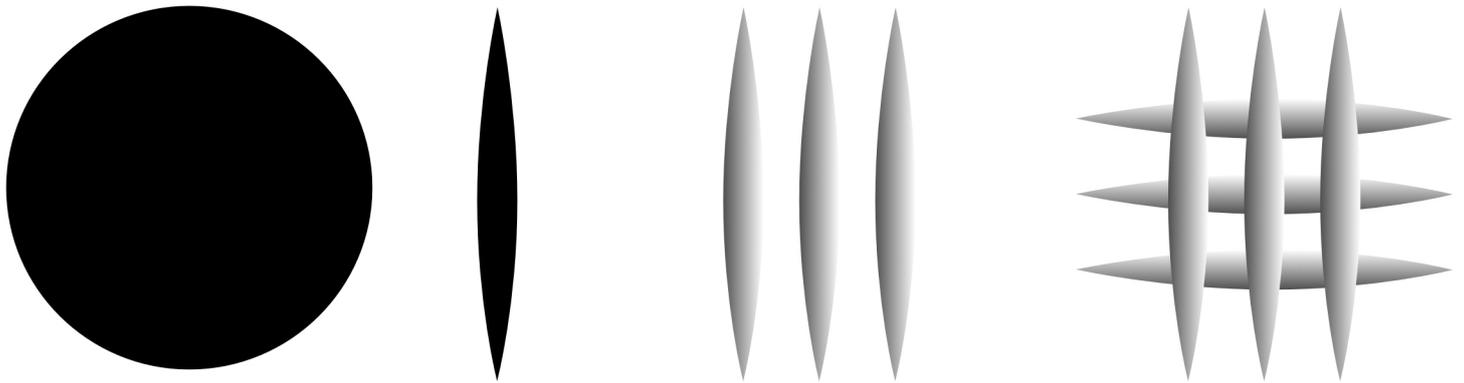
Der Licht-Effekt entsteht dadurch, dass der kleine Schieber, der für die Farbverteilung zwischen den Markern verantwortlich ist, fast ganz an den zweiten Marker heran geschoben wird.

Die Kontur ist der gleiche Farbverlauf. Die Marker wurden einfach etwas verschoben damit sie sich von der Füllung abheben.

Neues Dokument, A4 quer, Hintergrund ein Rechteck und mit dem Schloss sichern.

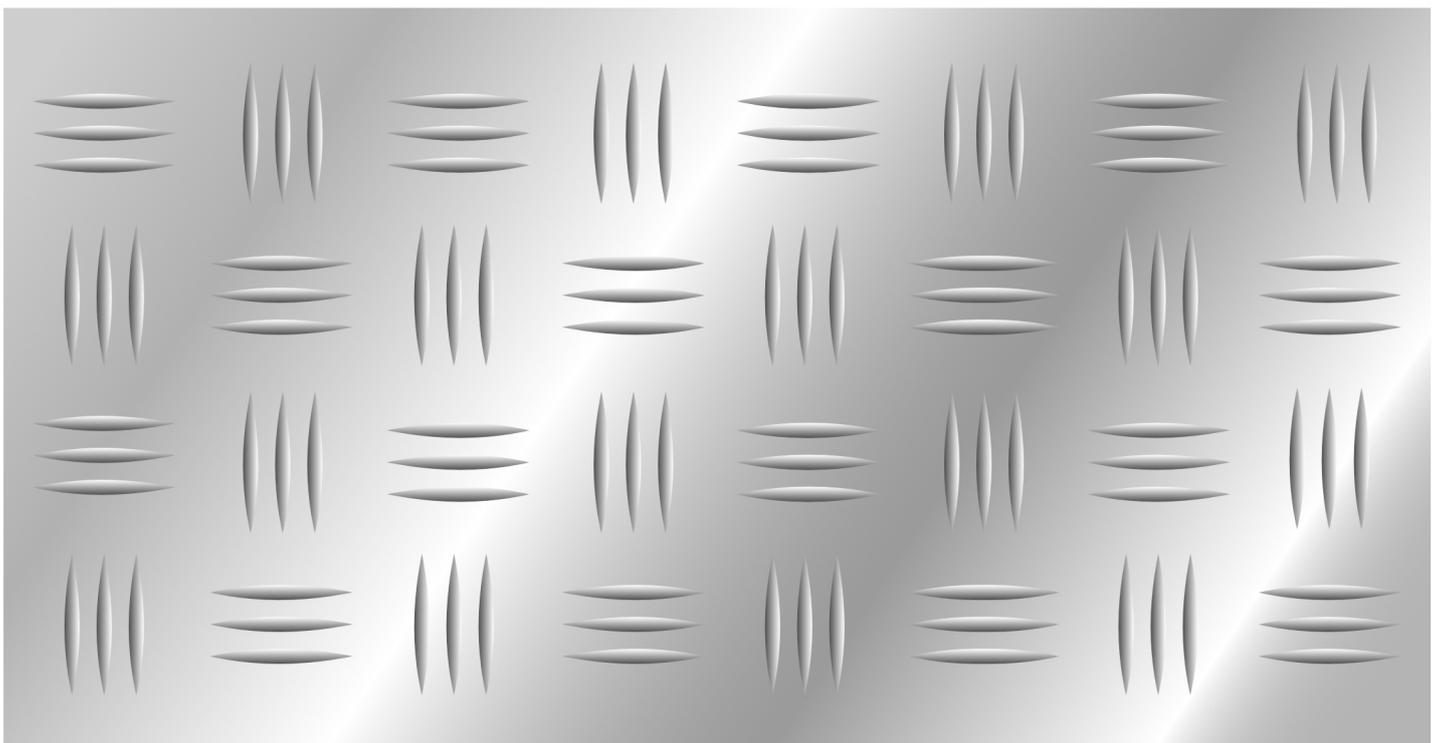
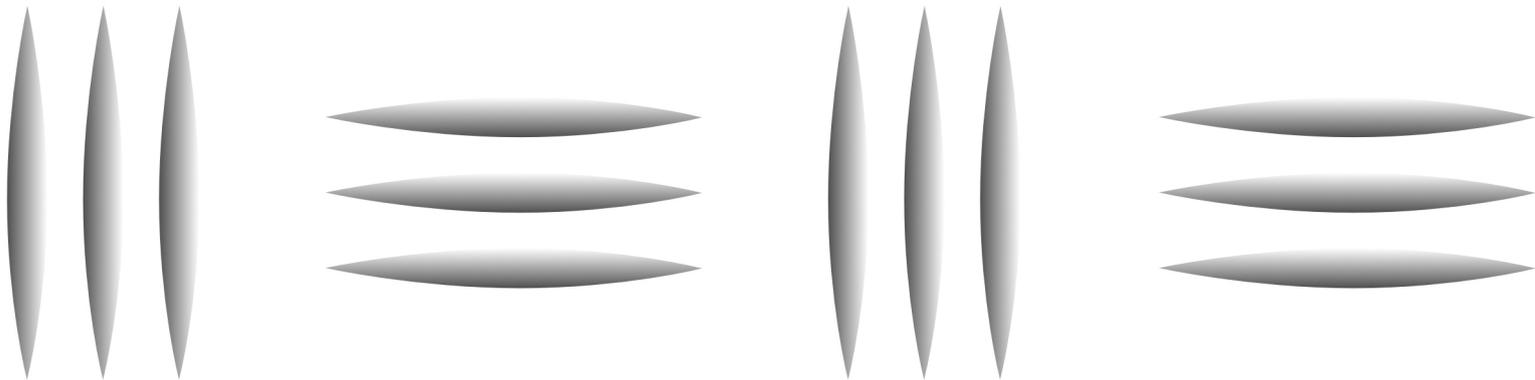
Eine Ellipse aufziehen. (46 x 46 mm) Die Ellipse in Kurve umwandeln. Der obere und untere Knoten in Spitz umwandeln. Mit der Maus die beiden seitlichen Knoten zusammen schieben. Einen horizontalen Farbverlauf vergeben von links nach rechts.... Schwarz, Weiss.

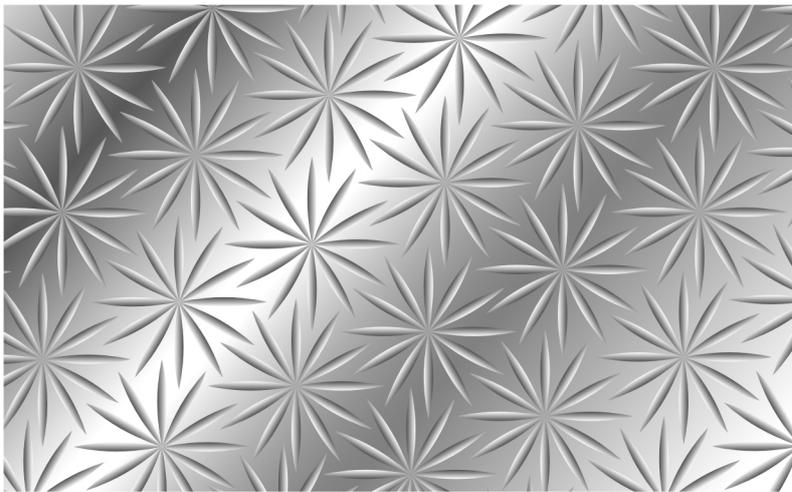
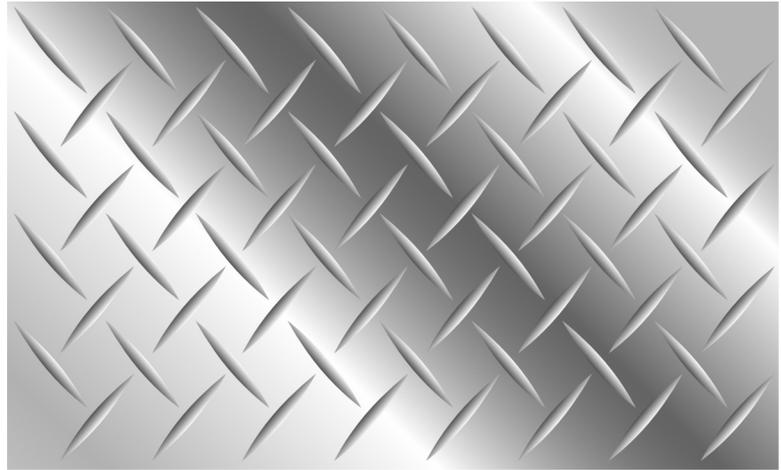
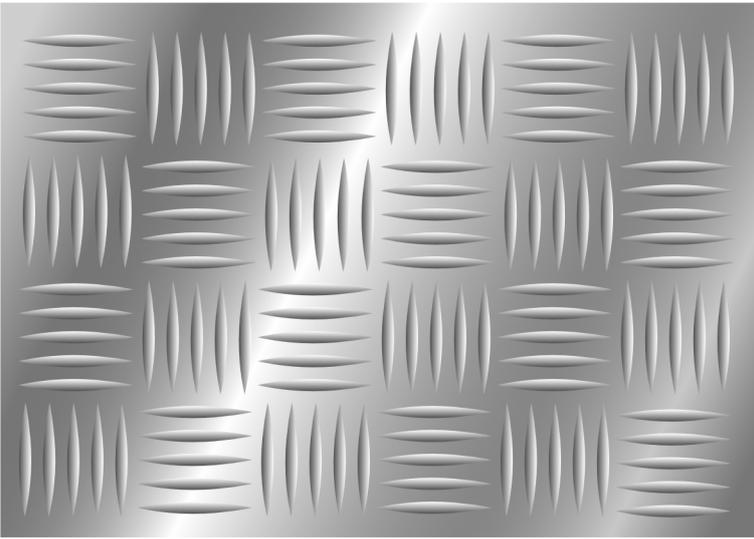
Eine Dreiergruppe bilden. Es ist wichtig dass der Abstand gleichmässig ist. Die Dreiergruppe verdoppeln und eine Gruppe um 90° drehen



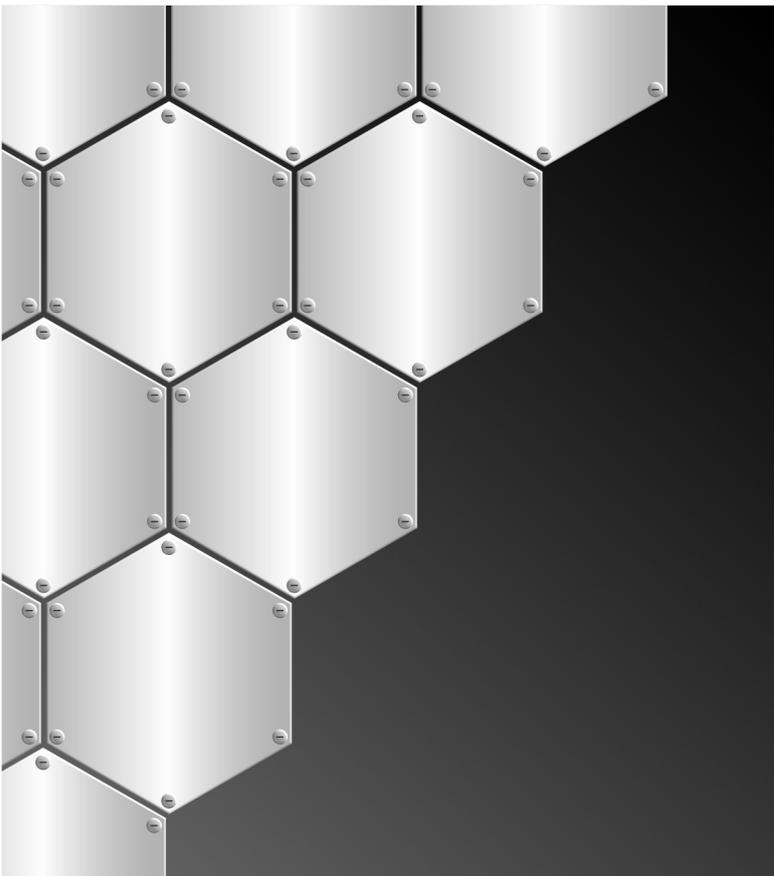
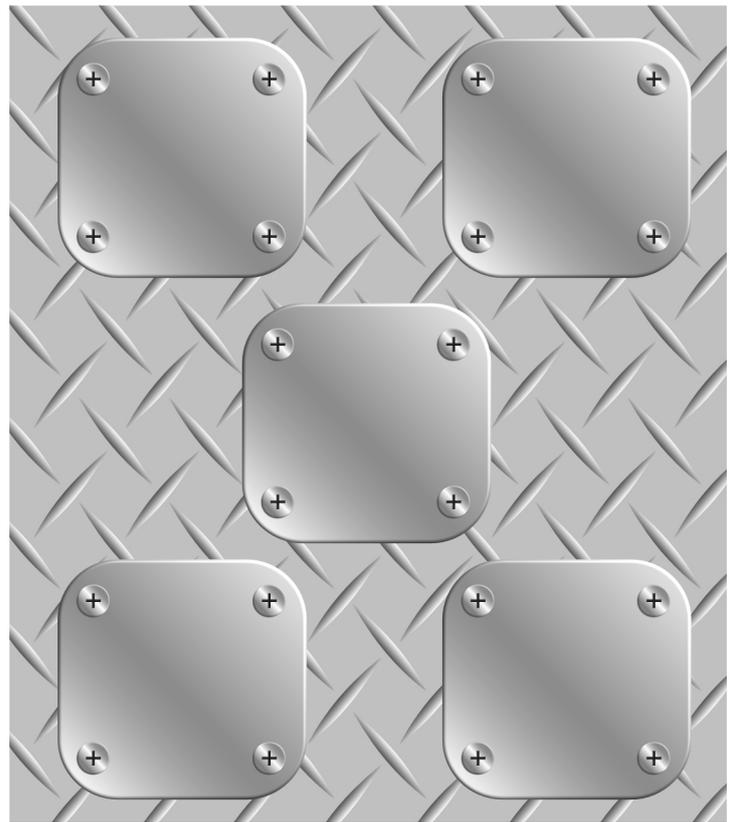
Darauf acht geben das der Abstand zwischen den Gruppen gleichmässig ist. Das Werkzeug Ausrichten, (Mit horizontalem Abstand ausrichten) nutzen.

Den Hintergrund mit einem Farbverlauf einfärben Und fertig ist das Riffelblech.

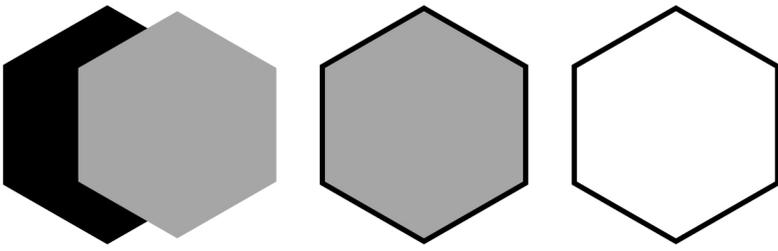




Solche Bleche kann man kreuz und quer kombinieren mit verschiedenen Verläufen.

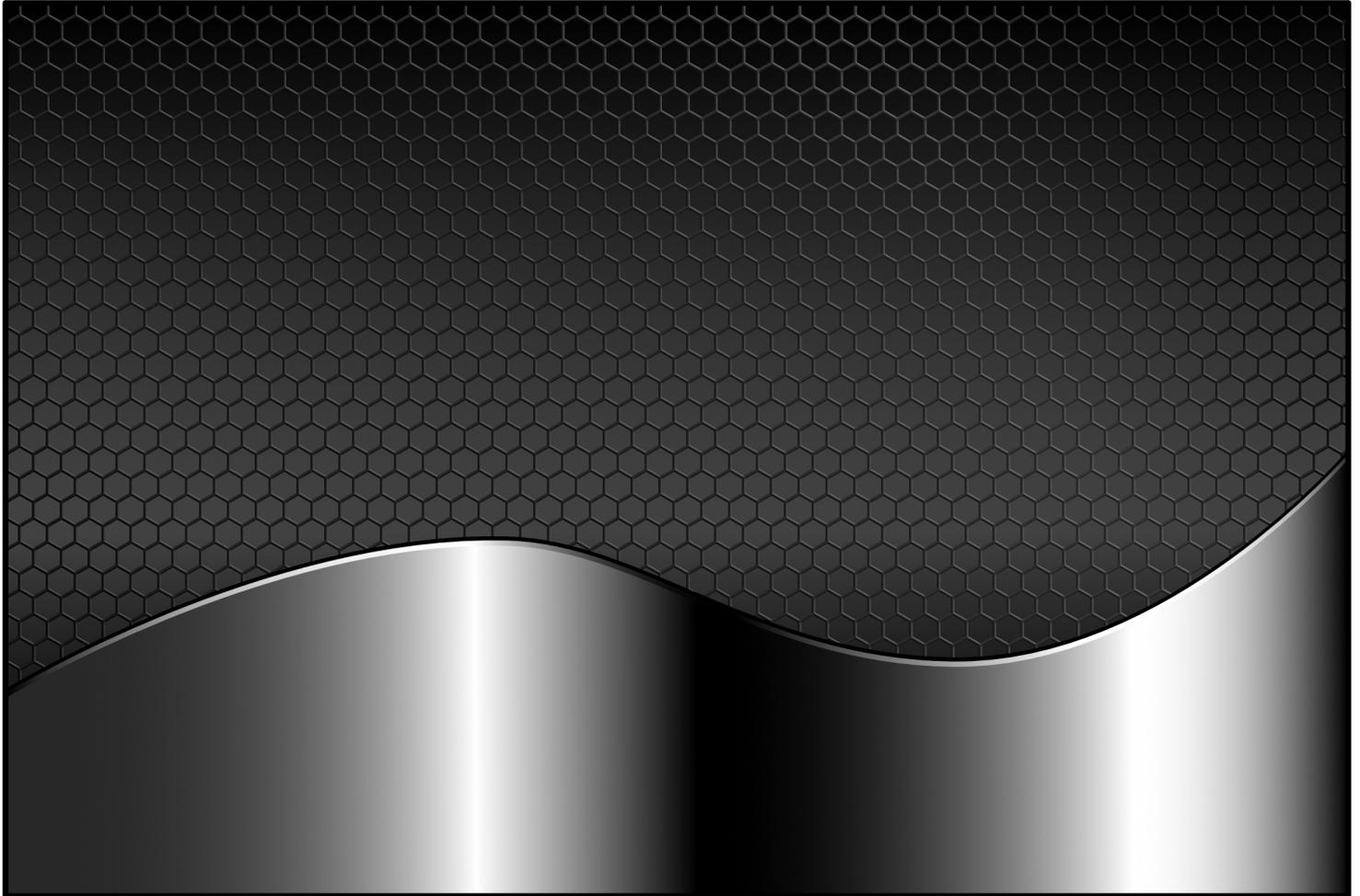


Für mich ist Silber kein Ding um Schmuck zu erstellen, sondern viel mehr um Metalle zu imitieren. Diese Schraube und Niete ich dann zusammen so wie ich sie brauche.



Zwei Polygon mit 6 Seiten aufziehen. Aufeinander legen und das Obere verkleinern. Mit XOR die obere Form aus der Unteren ausstanzen, so das nur noch ein feiner Rahmen bleibt.

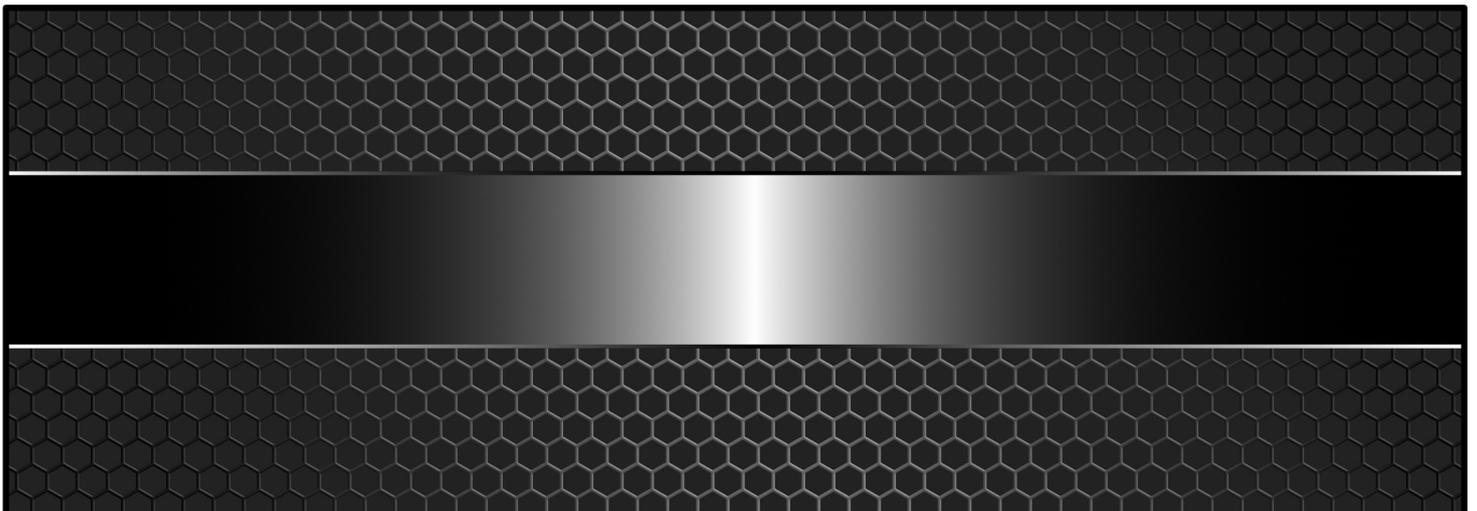
Mit Strg. + J kopieren und eine A4 Seite befüllen.



Das Wabenmuster mit einem Farbverlauf einfärben. Am einfachsten geht das, mit einer Verlaufsüberlagerung bei den Ebeneneffekten. Den Hintergrund farblich anpassen.

Die notwendigen Farben sind in der Programmpalette Grautöne. Mehr Abstufungen sind nicht nötig da durch die Verläufe die Farben automatisch gemischt werden.

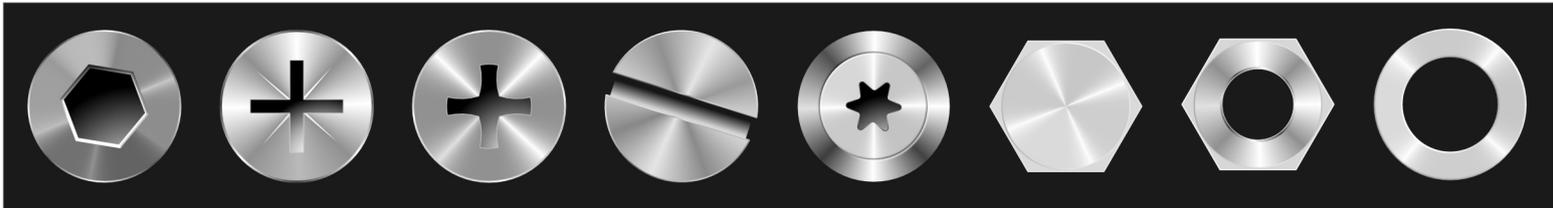
METALL



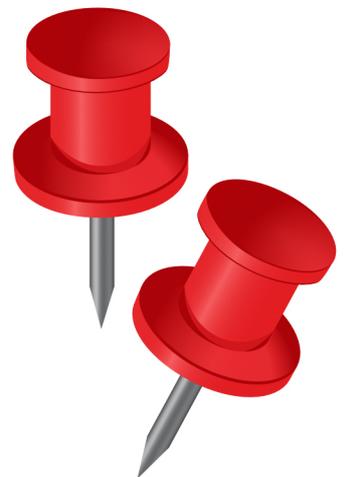
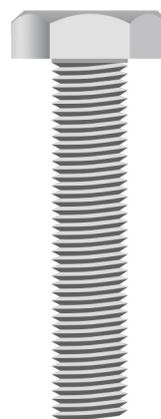
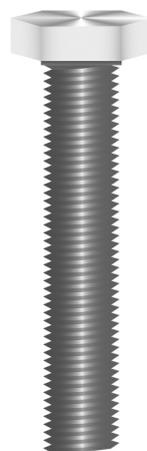
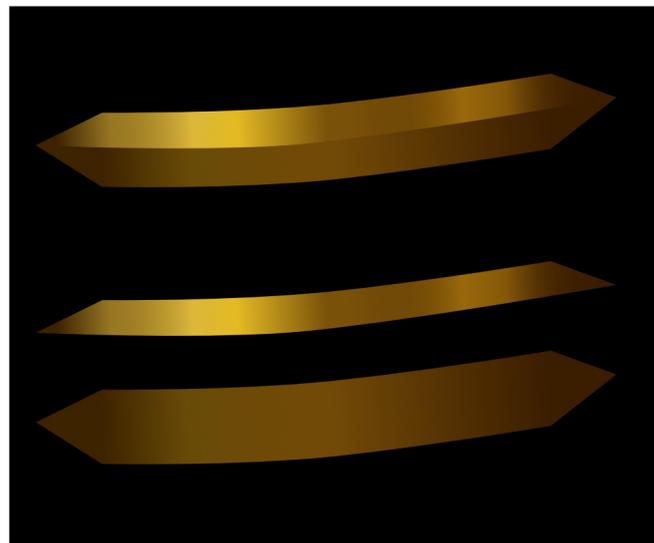
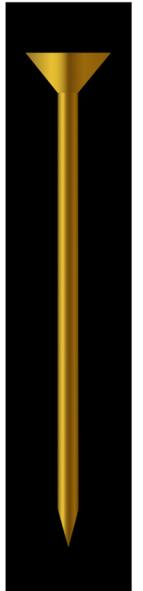
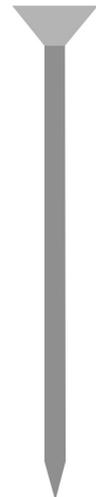
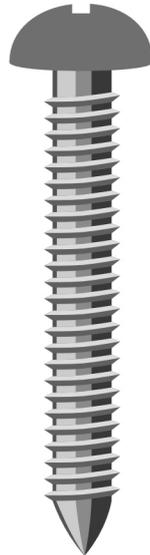
Nieten, Nägel, Schrauben, Muttern, Unterlagsscheiben

Zusammen- Schrauben geht nur wenn das Material zur Befestigung vorhanden ist.

Die Grundform lässt sich dann mit allen möglichen Farben, so das es passt, befüllen.
Es werden keine Ebeneneffekte genutzt. Alles ist ein Spiel zwischen Hell und Dunkel mit der Farbpalette Grautöne.



Es geht auch in Gold



PIEKS

Aus platten Teile werden langsam Formen, die man glaubt in die Hand nehmen zu können.

Ob Gold, Silber oder Farbe ... Ein Lichtreflex und Formen die sich erheben.... Und das Spiel der Illusion beginnt.